**Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
22.08.2022 – öffentlicher Teil**

Datum: 22.08.2022

Zeit: 17:00 Uhr – 19:41 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	Vorsitzender
Herr Josef Menke	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann	SPD
Herr Christian Hartphiel	SPD

AfD-Fraktion

Herr Mirko Koschel	AfD	
Herr Jens Kuschke	AfD	Vertretung für Herrn Frank Düpre

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf	DIE LINKE
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------------	-----------------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER
-------------------------	------------------

Sachkundige Einwohner

Herr Nico-Marcel Winkler
Herr Jörg Rakow

Verwaltung

Frau Karina Dörk	Landrätin
Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter

Er informiert weiterhin, dass die Landrätin zwischenzeitlich noch eine aktualisierte Version der Vorlage BV/100/2022 (Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark) eingebracht hat.

Die Landrätin teilt mit, dass sie die Vorlage BV/126/2022 (Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2023) für die heutige Sitzung und die jetzige Sitzungsfolge zurückzieht. Gründe dafür sind u. a. der noch nicht beschlossene vbb-Index, auf dessen Grundlage die Vorlage erarbeitet wird. Die Vorlage soll für die nächste Sitzungsfolge im November und Dezember 2022 eingebracht werden.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Gerlach informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 16.05.2022 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Zwischenbericht Projekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt"
BR/117/2022
9. Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark
BV/100/2022/1
10. Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Angermünde
BV/124/2022
11. Investitionskostenzuschuss bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark
BV/133/2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 16.05.2022 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 16.05.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Die Landrätin berichtet über die derzeitige Situation hinsichtlich des Fischsterbens in der Oder. Derzeit ist ein Abklingen des Fischsterbens zu beobachten. Das Einsammeln der Fischkadaver läuft derzeit noch weiter. Die Wasserproben ergaben erhöhte

Werte verschiedener Stoffe. Eine konkrete Ursache für das Fischsterben ist bis jetzt noch ungeklärt. Über die Wiederansiedlung von Fischen und anderen Wassertieren sollen Gespräche mit dem Land geführt werden. Ebenso ist die finanzielle Unterstützung der Fischer zu besprechen, die durch das Fischsterben ihre Erwerbsgrundlage verloren haben.

Des Weiteren teilt die Landrätin mit, dass die IHK Ostbrandenburg eine Umfrage bei Unternehmen zu deren derzeitiger Situation durchgeführt hat. Herr Klitzing ist zur heutigen Sitzung anwesend und kann die Ergebnisse der Umfrage vorstellen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung erteilt Herrn Klitzing das Rederecht.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Herr Klitzing stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse der Umfrage vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Die komplette ausgewertete Umfrage wird den Mitgliedern des Ausschusses im Nachgang per Mail übersandt und der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Die Landrätin nimmt Bezug auf den Weiterbetrieb der PCK-Raffinerie und teilt mit, dass derzeit noch kein offizieller Termin für die nächste Sitzung der hierfür gegründeten Taskforce steht.

Herr Stornowski informiert, dass die für den 27.06.2022 angesetzte Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung zur Vergabe des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark mangels eingereicherter Vorschläge für den Preis abgesagt worden ist. Auch nach nochmaligem Aufruf zum Einreichen von Vorschlägen sind diese bisher ausgeblieben. Die Einreichfrist läuft noch bis Ende August.

Frau Wernicke nimmt Bezug auf das angesprochene Fischsterben in der Oder und möchte wissen, ob der Landkreis Uckermark einen Katastrophenschutzplan hat und wenn ja, wie dieser ausgestaltet ist.

Die Landrätin informiert, dass es sich bei der Oder um eine Bundeswasserstraße handelt. In der ersten Krisenstabssitzung mit dem Land Brandenburg wurde jedoch verkündet, dass die Landkreise für die Beseitigung der toten Fische zuständig seien. Aufgrund der derzeit hohen Einsatzzahl bei den freiwilligen Feuerwehren konnten diese nur begrenzt für diese Aufgabe in Anspruch genommen werden. Um der großen Aufgabe Herr zu werden, war der Landkreis Uckermark, wie auch andere Landkreise, daher auf die Unterstützung durch Ehrenamtliche und Freiwillige angewiesen. Ziel war eine schnellstmögliche Einsammlung der verendeten Tiere, um Folgeschäden für Tiere, die sich an den Kadavern zu schaffen machen, abzumildern.

Herr Bretsch ergänzt, dass der Katastrophenschutz des Landkreises Uckermark, der beim Ordnungsamt angesiedelt ist, mit vor Ort war und die Freiwilligen mit Schutzausrüstung versorgt hat. Für die Greifvögel in der Gegend sind Ablenkungsfütterungen organisiert worden, um die Vögel von den Kadavern an der Oder abzulenken.

Frau Wernicke merkt an, dass aus ihrer Sicht durch das Land für solche Schadenereignisse Strukturen geschaffen und vorgehalten werden müssen, die nicht nur die Einbeziehung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen und der Katastrophenschutzabteilungen der Landkreise zum Gegenstand haben.

Auf Nachfrage von Herrn Kuschke informiert die Landrätin, dass nach derzeitigem Kenntnisstand eine Gefährdung des Grundwassers auszuschließen ist.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach bringt ihre Enttäuschung über die Interessenlosigkeit der Presse, insbesondere der Märkischen Oderzeitung, zum Ausdruck und fragt, ob die Möglichkeit besteht, die Verantwortlichen bei den Zeitungen auf diesen Missstand hinzuweisen.

Die Landrätin teilt mit, dass sie zu dieser Thematik bereits ein Schreiben vor vier Wochen an die Märkische Oderzeitung gesendet hat. Bisher liegt keine Antwort vor.

Herr Profitlich merkt an, dass die Berichterstattung über die Ausschuss- und Kreistagsitzungen für die Zeitungen oft nicht lukrativ ist.

Frau Wernicke äußert ihre Ansicht, dass die in der Kreispolitik behandelten Themen für den Großteil der Leserschaft nicht sonderlich interessant sind und daher die Berichterstattung in den Zeitungen zu diesen Themen gering ausfällt.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Profitlich kündigt für die nächste Sitzungsfolge eine Anfrage zur Umsetzung von Zielen der Regionalentwicklung, die sich aus dem neuen Regionalplan ergeben, an.

zu TOP 7: Anträge

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Zwischenbericht Projekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt" Vorlage: BR/117/2022

Frau Wernicke äußert, dass aus ihrer Sicht der Bericht unkonkret sei. Die konkrete Arbeit der Ehrenamtskoordinatorin wird aus dem Bericht nicht ersichtlich. Sie fragt, welche Ideen in dem Projekt entwickelt worden sind. Des Weiteren hätte sie gern nähere Auskünfte zum angesprochenen Netzwerktreffen der bedeutendsten Organisationen rund um das Ehrenamt und zur Wanderausstellung. Sie fragt weiterhin, warum der Kreistag nicht bei der Entscheidung einbezogen wurde, welche Ehrenamtlichen für den Ehrenamtsempfang der Landtagspräsidentin seitens des Landkreises Uckermark benannt werden.

Herr Bretsch sagt eine schriftliche Antwort auf die Fragen zu.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichterstattung zum Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ über die laufende Projektumsetzung zur Kenntnis.

**zu TOP 9: Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/100/2022/1**

Frau Wernicke macht darauf aufmerksam, dass die im § 5 eingefügte Quittierungspflicht bereits im BGB geregelt ist und der Paragraph daher nicht erforderlich ist.

Herr Bretsch sagt eine Prüfung zu.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 10: Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von
Asylsuchenden und Flüchtlingen in Angermünde
Vorlage: BV/124/2022**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt der Landrätin, als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung gemäß § 97 Abs. 1 Satz 5 BbgKVerf, folgende Weisung zu erteilen:

1.

Als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin, durch Gesellschafterbeschluss, dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, die Liegenschaft des Angermünder Bildungswerkes e. V., Berliner Straße 78 in 16278 Angermünde zur Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von ca. 180 bis 200 Asylsuchenden und Flüchtlingen anzumieten.

2.

Zudem erteilt die Landrätin, als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH, durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der GUB mbH, dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in der Berliner Straße 78, 16278 Angermünde für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu betreiben.

3.

Der Kreistag beauftragt die Landrätin alle notwendigen Verträge abzuschließen."

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltungen: 2

zu TOP 11: Investitionskostenzuschuss bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/133/2022

Herr Hartphiel möchte wissen, wer darüber entscheidet, welche Praxis den Zuschuss erhält, sollten mehr Praxen sich melden, als Mittel zur Verfügung stehen.

Die Landrätin teilt mit, dass sie über jede Praxis, die sich meldet, erfreut wäre. In einem solchen Fall, würde sie den Kreistag bitten, ihr mehr Geld für weitere Übernahmen oder Praxisneugründungen zur Verfügung zu stellen.

Herr Koschel bittet darum, dass in der zu erarbeitenden Richtlinie nicht nur der monetäre Aspekt dargestellt wird, sondern auch alle anderen, nichtmonetären Faktoren aufgeschlüsselt werden, die für die Ansiedlung von Ärzten bedeutend sind.

Frau Wernicke stimmt zu, dass die Ansiedlung von Ärzten im Landkreis Uckermark von großer Bedeutung ist. Sie weist jedoch darauf hin, dass es sich bei dem Investitionskostenzuschuss um eine freiwillige Leistung handelt. Soll die Kreisumlage zur Umsetzung dieser Leistung nicht angehoben werden, so muss an anderer Stelle im Haushalt eingespart werden.

Auf Nachfrage von Herrn Koschel informiert die Landrätin, dass über die zu erarbeitende Richtlinie der Kreistag beschließen muss.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- "1. Der Kreistag Uckermark beschließt den Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung einer Richtlinie bezüglich eines Investitionskostenzuschusses bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark. Pro Haushaltsjahr sollen Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt werden.*
- 2. Die Landrätin wird beauftragt, die entsprechende Richtlinie zu erarbeiten und die dafür erforderlichen Schritte zu veranlassen.*
- 3. Die Landrätin wird beauftragt sich verstärkt für die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit zur Ansiedlung von vakanten Arztstellen im Landkreis Uckermark einzusetzen."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer